

Thema: Konzeptentwicklung zur regionalen und bundesweiten Vernetzung

AntragsstellerInnen: SR-Mitglieder der Listen AfA, CG, SDS

Der Studierendenrat möge beschließen:

Der AStA wird beauftragt, bis zu ersten SR-Sitzung in 2012 ein Konzept zur Vernetzung der studentischen Interessenvertretungen mit anderen Hochschulen im Nordwesten Deutschlands zu erarbeiten. Dies soll unter der Perspektive eines gemeinsamen Beitritts zum freien Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) geschehen.

Begründung

Bundesweit, aber auch insbesondere in der Region Bremen/Niedersachsen, bedarf die studentische Interessenvertretung dringend einer Stärkung. In Fragen wie Hochschulfinanzierung, Stipendienprogramm oder Exzellenzinitiative konnte die studentische Sicht nicht mit den Ressourcen von Ministerien oder HRK konkurrieren. Die geregelte und solidarische Zusammenarbeit der Studierendenschaften ist dafür zwingend erforderlich. Gleichwohl wollen wir dazu nicht nur durch einen einfachen Beitritt zum fzs beitragen. Unser Anspruch geht darüber hinaus. Wir wollen zuvor durch eine Vernetzung mit weiteren Hochschulen auf ein gemeinsames Vorgehen hinwirken, dass sowohl eine weitreichendere Stärkung der bundesweiten Interessenvertretung bedeutet, als nur der Beitritt der Universität Bremen allein, aber auch die Möglichkeit eröffnet, innerhalb des fzs gemeinsam klare Veränderungen zu verwirklichen.